0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 24	Panketal, den 30. April 2015	Nummer 04

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal	0177 419 68 412

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **29.05.2015** und wird bis zum **30.05.2015** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat Mai 2015

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:
in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	22.05.2015, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	22.05.2015, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	**26.05.2015, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	Dienstag	26.05.2015, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	27.05.2015, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	28.05.2015, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	01.06.2015, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	04.06.2015, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal (siehe Aushang).

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,
Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 05. 2015**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Wilke, Tel. 030 94511212

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Neue Petitionssatzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeindevertretung Panketal hat in ihrer Sitzung im April die neue Petitionssatzung für die Gemeinde beschlossen. Die Gemeindevertreter konkretisierten damit das in der Kommunalverfassung Brandenburgs gesetzlich garantierte Petitionsrecht:“ Jeder hat das Recht, sich in Gemeindeangelegenheiten mit Vorschlägen, Hinweisen und Beschwerden einzeln oder gemeinschaftlich an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister zu wenden. Der Einreicher ist innerhalb von vier Wochen über die Stellungnahme zu den Vorschlägen, Hinweisen oder Beschwerden zu unterrichten. Ist dies nicht möglich, erhält er einen Zwischenbescheid“ Den Wortlaut der Satzung finden Sie im Amtsblatt April 2015 bzw. auf der Internetseite der Gemeinde unter www.panketal.de
Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und Sie hiermit auf Ihr verbrieftes Recht, sich mit Petitionen an Ihre Volksvertreter oder die Verwaltung zu wenden, hinweisen. Sie können sich mit Beschwerden oder sonstigen Belangen, die kommunalpolitischer Natur sind jederzeit an die Verwaltung, den Ausschuss für Petitionen, aber auch an mich wenden. Nutzen Sie hierzu die Adresse: Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal

Ihr
Uwe Voß
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Neue Radwander- und Wanderkarten erhältlich

Endlich ist Frühling und der Sonnenschein lockt wieder viele Menschen ins Freie. Das ist die ideale Zeit, um die Umgebung zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Wenn Sie noch nach Ausflugtipps im Barnimer Land suchen, dann sind die neuen Radwander- und Wanderkarten genau das Richtige für Sie:

- Barnimer Feldmark: 4,90 Euro
- Wandlitzer See und Umgebung: 4,90 Euro
- Radfernweg Berlin-Usedom: 9,90 Euro

Erhältlich sind die Radwanderkarten im Rathaus Panketal an der Bürgerinformation im Erdgeschoss oder in der Bibliothek Panketal.

Christina Wilke
SB Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus

Information zum Thema Flüchtlinge und Asyl in Panketal

Sehr geehrte Panketaler, die Auswirkungen der globalen Krisen und Konflikte sind nicht nur in Zeitung und Fernsehen präsent, sie kommen auch in Barnim und letztlich in unserer Gemeinde Panketal mit Zeitverzug an.
Einerseits sind es die kriegerischen Konflikte die zu millionenfacher Flucht und Vertreibung religiöser und ethnischer Gruppen aus ihren angestammten Siedlungsgebieten führen, andererseits sind es aber auch Elend, Hoffnungslosigkeit und politische Verfolgung die zur Flucht führen.
Deutschland ist über internationale Verträge und über seine innerstaatliche politische Ordnung zur Hilfe für verfolgte und bedrohte Menschen verpflichtet. Darüber hinaus ist Hilfe für Notleidende ein zutiefst humanistisches und auch christlich-moralisches Gebot dem wir in unserem Land aus guter und schlechter Erfahrung verbunden sein sollten.
Nun wird gestritten, ob alle die da kommen, wirklich verfolgt sind, ob nicht viele auch „nur“ Armutsflüchtlinge bzw. Zuwanderer in unser Sozialsystem sind. Es wird über die Notwendigkeit eines Zuwanderungsgesetzes debattiert. Das ist auch durchaus legitim. Es ist zulässig und geboten zu vergleichen, wer nimmt wo Flüchtlinge in welcher Zahl auf. Es ist m.E. zulässig und geboten Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern zurückzuweisen. Dabei kommt man dazu, dass Deutschland in absoluten Zahlen innerhalb Europas schon eine große Zahl Flüchtlinge beherbergt, aber im Verhältnis zur Bevölkerungszahl von 80,5 Mio. dann wieder doch nicht so viele. Für 2015 rechnet man für Deutschland mit 300.000 bis zu 500.000 Flüchtlingen. So viele gab es schon einmal Anfang der 90er Jahre. Es bleibt abzuwarten, wie sich die tatsächliche Zahl entwickelt.

Was passiert nun hier in Panketal?
Die Flüchtlinge werden zur Durchführung des Asylverfahrens nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer aufgeteilt. Dieser Schlüssel ist schon alt, er diente vor Jahrzehnten u.a. dazu die Investitionen und Lasten innerhalb der deutschen Länder gerecht zu verteilen. Heute dient er dazu, die Flüchtlinge nach Einwohnerzahl und Steuerkraft der Bundesländer auf diese zu verteilen. Brandenburg bekommt dabei mit 3 % eine relativ kleine Anzahl von Personen zugewiesen. In Nordrhein-Westfalen sind es immerhin 21 %, Bayern nimmt 15 %, Baden Württemberg 13 %, Berlin und Sachsen beispielsweise je 5 % auf. Einen ähnlichen Verteilungsmechanismus wenden die Bundesländer intern an. In Barnim kamen auf diese Weise im Jahr 2014 ca. 440 neue Flüchtlinge an und wurde in den Städten und Gemeinden des Landkreises untergebracht. Für 2015 rechnet die Kreisverwaltung mit ca. 800 Personen wobei diese Schätzung aus Dezember 2014 stammt und sich bei der dynamischen Weltlage auch schnell verändern – wohl eher erhöhen - könnte. Aber die abstrakte Betrachtung ist meist wenig hilfreich. Für die meisten Menschen stellt sich die Frage, was das für sie persönlich im Umfeld bedeutet.
In Zepernick leben seit Dezember 2013 um die 20 Menschen in einer Gemeinschaftsunterkunft (Übergangswohnheim) in Alt Zepernick. Gegenwärtig sind es 15 Erwachsene und sechs Kinder (alle unter fünf Jahre). Bei den Erwachsenen handelt es sich um 11 Frauen und vier Männer. Die Bewohner kommen aus Kenia, Somalia, der Russischen Förderration, Serbien und Mazedonien. Gerade letzte Länder gelten inzwischen als sichere Herkunftsländer, so dass hier die Anerkennung eines Asylgrundes eher unwahrscheinlich ist. Die Bewohner haben in den Übergangswohnheimen Anspruch auf 6 m^2 Fläche pro Person und eine Grundausstattung mit Möbeln. Die Belegung wechselt immer mal wieder, wenn die Flüchtlinge nach einiger Zeit nämlich eine Wohnung zugewiesen bekommen, weil ihr Asylantrag positiv beschieden wurde oder aber zumindest keine Abschiebung erfolgt oder wenn sie in ihre sicheren Herkunftsländer abgeschoben

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 3

werden. Die Durchführung des Asylverfahrens ist dabei Aufgabe einer Bundesbehörde, nämlich des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Der Landkreis hat „lediglich“ die Unterbringung zu organisieren. Die Gemeinde Panketal hat rechtlich betrachtet eigentlich keine eigene Aufgabe und wir haben auch keine unmittelbaren Aufwendungen für die Unterbringung oder Betreuung. Dennoch kann der Landkreis diese Aufgabe nicht ohne Unterstützung aus den Kommunen und natürlich aus der Bürgerschaft erfüllen. So gibt es von Beginn an in Panketal ein breites Unterstützerbündnis und zahlreiche Menschen die mit Rat und Tat im Heim den dort beschäftigten Angestellten des Landkreises und damit letztlich den Flüchtlingen helfen. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.
Auf die Gemeinde Panketal die ebenfalls in der einen oder anderen Weise hilft kam mit Jahresbeginn 2015 eine neue Aufgabe zu, nämlich Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2015 sollen dass in Panketal sechs Wohnungen sein, in denen jeweils bis zu drei Personen untergebracht werden können. Der Landkreis mietet diese Wohnungen zu einer Kaltmiete von 4,85 Euro pro m^2 an, was in unserer Region eher ein niedriger Preis ist. Durch die Änderung einer eigentlich vorgesehenen Grundsanierung eines kommunalen Wohnhauses in eine Renovierung kann die Gemeinde voraussichtlich im ersten Halbjahr vier der sechs Wohnungen dem Landkreis zur Verfügung stellen. Die weiteren zwei Wohnungen werden durch normale Fluktuation in den ca. 130 Wohnungen umfassenden Bestand der Gemeinde im Verlauf des Jahres 2015 frei. Eine zentrale Übergangseinrichtung ist in Panketal derzeit nicht geplant, wenngleich man anerkennen muss, dass nach Einwohnerzahl der Gemeinde eine solche Einrichtung hier nicht abwegig wäre. Wären die 2015 erwarteten 800 Flüchtlinge für den Landkreis rein nach Einwohnerschlüssel zu verteilen gewesen, dann würden in Panketal ca. 90 Personen unterzubringen sein. Tatsächlich werden wir nur ca. 45 Personen in Panketal unterbringen.
An dieser Stelle ist Gelegenheit auf die Zahlen der Menschen mit ausländischen Pass in Panketal und Brandenburg hinzuweisen. Von den 19.516 Panketalern haben 173 einen ausländischen Pass, das sind 0,9 % der Einwohner. Die größte Gruppe sind dabei Polen (23) und Russen (19). In Brandenburg haben 70.000 Bürger einen ausländischen Pass. Das sind hier 2,8 % der Gesamtbevölkerung.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Auf den Hund gekommen

Panketaler Rettungshundestaffel zu Besuch im Seniorenheim „Eichenhof“

Seit dem Jahr 2009 gibt es in Panketal ein so genanntes Mantrail Team – Hunde, die speziell darauf trainiert sind, vermisste Personen zu suchen und zu finden. Sechs einsatzfähige Mantrailer und ein Flächensuchhund gehören zur Panketaler Hundestaffel, die von Katrin Liebig ins Leben gerufen wurde.

Am vergangenen Mittwoch war die erfahrene „Hundeflüsterin“ mit zwei ihrer Teamkollegen, sowie den Vierbeinern Willi und Otto zu Besuch im Zepernicker „Eichenhof“.

Die Idee, das Panketaler Seniorenheim und die Hundestaffel zusammen zu bringen, hatte die SPD-Landtagsabgeordnete und ehemalige Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark. „Gerade bei älteren Menschen, die an Demenz leiden, besteht die Gefahr, dass sie sich verlaufen oder orientierungslos umherirren. Dann ist es gut zu wissen, dass hier Panketal eine spezielle ausgebildete Hundestaffel ansässig ist, auf deren „Spürnasen“ man sich im Ernstfall verlassen kann“, fasst Britta Stark ihre Motivation zur Organisation des Treffens zusammen.
Bei Heimleiterin Angela Matthes lief Britta Stark damit offene Türen ein: „Ich wusste bisher gar nicht, dass eine solche Hundestaffel hier im Ort ansässig ist“, bekannte sie. Nach dem ersten „Beschnuppern“ wird es nun künftig engere Kontakte zwischen der Rettungshundestaffel und dem Panketaler Seniorenheim geben. Auch Bürgermeister Rainer Fornell will helfen, die Hundestaffel im Ort bekannter zu machen.

Die Hilfe des Mantrail Teams Panketal, die übrigens ehrenamtlich tätig ist, kann jeder Bürger in Anspruch nehmen. Egal, ob ein älterer Angehöriger plötzlich verschwunden ist, sich ein Kind verlaufen hat oder ein Straftäter flüchtet, die Hunde kommen ihm in vielen Fällen auf die Spur.

Zu erreichen ist die Hundestaffel unter 0177 4196 842

Keine Angst vor großen Tieren: Landtagsabgeordnete Britta Stark vermittelte den „Erstkontakt“ zwischen der Bewohnervertreterin des Panktaler Seniorenheims „Eichenhof“, Frau Tischler und dem Rettungshund Otto.

Iris Schneider Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Britta Stark (SPD)

Der Ortsbeirat meint immer noch

In der Januarausgabe des „Panketal Boten“ veröffentlichte der Ortsbeirat Schwanebeck eine Stellungnahme zum Thema Dauerparken auf öffentlichen Straßen.

Der Artikel hat eine große Resonanz gefunden und zu vielen Diskussionen angeregt. Genau das wollte der OBR – und siehe da – zumindest macht es den Anschein, dass einige Dauerparker die Botschaft verstanden haben, das Straßenbild hat sich leicht verbessert. Einige Mitbürger sind jedoch nach wie vor der Meinung, dass ihnen die Straße „gehört“. Das dem so nicht ist und dass die Straßen primär dem fließenden Verkehr zu dienen haben steht eigentlich außer Diskussion.
Warum werden dennoch Fahrzeuge (permanent) auf der Straße geparkt? Liegt es nur an der Bequemlichkeit, zumal fast alle Grundstücke über ausreichend Stellfläche verfügen?

In den Diskussionen konnte man hören, dass die Fahrzeuge mit voller Absicht auf den Straßen belassen werden. Dies verwundert auf den ersten Blick, erhöht sich doch dadurch die Gefahr einer Beschädigung bzw. sogar des Diebstahls, zudem belästigen die damit verursachten Beschleunigungsgeräusche, wenn ein Auto wegen des parkenden Fahrzeuges anhalten musste.
Die Absicht wird damit begründet, dass Rasen der anderen Verkehrsteilnehmer zu verhindern bzw. zu erschweren. Diese Meinung ist einerseits nachvollziehbar, andererseits kann man sie jedoch nicht gelten lassen. Letztlich würde sich der Dauerparker

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 4

hier die Kompetenzen der Verkehrs- und Ordnungsbehörden anmaßen.
Nun könnte das Gegenargument kommen, dann sollen doch die Behörden aktiver werden, was jedoch zu einem Schilderwald, Bußgeldern und viel Bürokratie führt. Das will eigentlich auch niemand. Zumal dieser Aufwand auch nur die Erscheinung und nicht die Ursache (Rücksichtslosigkeit) bekämpft.
Hier schließt sich der Kreis, rücksichtslose Fahrweise soll mit (rücksichtslosem) Dauerparken verhindert werden. Dieser Ansatz entspricht nicht den Vorstellungen des OBR, daher sprechen wir das Thema nochmal an, um die Diskussion weiter zu führen mit dem Wunsch und der Hoffnung mehr Einsicht sowohl bei den „Eiligen“ als auch bei den „Erziehern“ zu erreichen.

Ein rücksichtsvolles Miteinander ist die beste Lösung.

OBR Schwanebeck

L. Grieben
Ortsvorsteher

Erstes Treffen Behindertenbeauftragte Panketal fand am 09.04.2015 statt

Leider war die Resonanz der angesprochenen Menschen mit Behinderung nicht sehr groß. Viele haben die Einladungen im Panketal Boten und MOZ nicht gelesen.

Bei Diskussionen haben sich einige Schwerpunkte herausgestellt.
Das größte Thema sind die Straßen! Dort speziell die Gehwegsituation. Menschen mit Sehbehinderung, Gehbehinderung (Rollator) und Rollstuhlfahrer haben große Schwierigkeiten mit der Breite von Gehwegen und dem gleichzeitigen Befahren der Gehwege durch Fahrradfahrer.

Blinde und Sehschwache Bürger haben keine Möglichkeit der Orientierung. Fehlende Blindenleitstreifen!!!

Einmündungen und Überwege zu Einkaufsmärkten sind teilweise mit Kopfsteinpflaster ausgelegt. Bei all diesen Themen wünschen sich die betroffen Bürger Unterstützung durch die Behindertenbeauftragte des Ortes.
Eine Mitarbeit bei Gemeindebauvorhaben, (Straßen, Kita, Schule, soziale Einrichtungen u.v.m) wird erwünscht.

Ilona Trometer
Behindertenbeauftragte

„Zuhause gesucht – Tierschutzverein e.V.“

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den vielen Spendern, sei es Futter bzw. Tierzubehör gewesen, recht herzlich bedanken.
Einige unserer Zöglinge konnten wir in Panketal und Umgebung vermitteln, was uns auch sehr freut und glücklich macht.
Mittlerweile haben wir das 1. Jahr gut überstanden und können auf 30 sehr erfolgreiche Vermittlungen (Hunde/Katzen) zurück blicken.

Ein ganz dickes DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an unsere engagierten Pflegestellen, die sich unermüdlich um ihre Zöglinge kümmern.
Wir haben Tiere aufgenommen, die ihren Menschen lästig wurden, wo in den Familien Allergien aufgetreten sind oder sinnlos Tiere vermehrt wurden und die dann weg sollten.

Es gibt die verschiedensten Gründe ein Tier abzugeben – aber auch mindestens so viele, ein Tier aufzunehmen, sie werden es ihren Menschen immer danken. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass es nicht immer ein bunter Welpe sein soll – Familien haben sich ganz bewusst für einen älteren evtl. sogar noch schwarzen Hund entschieden und erfreuen sich jeden Tag an dem Familienzuwachs.

Wir haben im Moment verschiedene Hunde und Katzen in der Vermittlung und wer mag, kann sich gerne auf unserer HP oder unserer Seite bei Facebook über unsere Zöglinge informieren. Ganz aktuell sind unsere 4 Welpen aus einer Beschlagnahmung und die kleine Emma, der wir eine Herzoperation finanziert haben.

Da wir nur so viele Tiere aufnehmen können, wie Pflegestellen vorhanden sind, suchen wir immer tierliebe Menschen, die sich als Pflegestelle zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zur Schlendermeile Panketal am 20.6.2015

„Zuhause gesucht“ – Tierschutzverein e. V. Tel. 030 57701274
E-Mail: info@zuhause-gesucht-tierschutzverein.de

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 5

Berliner Wasserbetriebe
Neue Jüdenstraße 1
10179 Berlin

Berliner Wasserbetriebe

Analysedaten Wasserwerk Zepernick
Versorgung der Gemeinde Panketal

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Messwerte
Allgemeine Parameter			
Temperatur	°C		11
Sauerstoff	mg/l		8
Elektrische Leitfähigkeit 25°C	µS/cm	2.790	610
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,3
Färbung (SAK 436nm)	1/m	0,5	<0,2
Trübung	NTU	1	<0,20
Gesamthärte	°dH		13,9
Karbonathärte	°dH		11,5
Härtebereich			hart
Organisch gebundener Kohlenstoff	mg/l	ohne anormale Veränderung	1,6
Kationen			
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05
Calcium	mg/l		86,1
Eisen	mg/l	0,2	<0,03
Kalium	mg/l		2,24
Magnesium	mg/l		8,16
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Natrium	mg/l	200	12,5
Anionen			
Chlorid	mg/l	250	13
Fluorid	mg/l	1,5	0,16
Nitrat	mg/l	50	0,84
Nitrit	mg/l	0,1	<0,03
Sulfat	mg/l	240	50
Anorganische Spurenelemente			
Antimon	mg/l	0,005	<0,0005
Arsen	mg/l	0,01	<0,0003
Blei	mg/l	0,01	<0,004
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0005
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,003
Uran	mg/l	0,01	<0,00005
Organische Spurenelemente			
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	<0,00001
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	<0,00001
1,2 Dichlorethan	mg/l	0,003	<0,0005
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,01	<0,0001
Trihalogenmethane Summe	mg/l	0,05	<0,0005
Mikrobiologische Parameter			
Coliforme Bakterien	/100 ml	0	0
Clostridium perfringens	/100 ml	0	0
Enterokokken	/100 ml	0	0
Escherichia coli	/100 ml	0	0
Koloniezahl bei 22°C	/ml	100	0
Koloniezahl bei 36°C	/ml	100	0

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 6

Berliner Wasserbetriebe
Neue Jüdenstraße 1
10179 Berlin

Berliner Wasserbetriebe

Analysedaten Überpumpwerk Buch
Versorgung der Gemeinde Panketal

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Messwerte
Allgemeine Parameter			
Temperatur	°C		11,7
Sauerstoff	mg/l		9,6
Elektrische Leitfähigkeit 25°C	µS/cm	2.790	670
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,5
Färbung (SAK 436nm)	1/m	0,5	0,4
Trübung	NTU	1	<0,2
Gesamthärte	°dH		15,4
Karbonathärte	°dH		11,4
Härtebereich			hart
Organisch gebundener Kohlenstoff	mg/l	ohne anormale Veränderung	5,3
Kationen			
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05
Calcium	mg/l		93
Eisen	mg/l	0,2	<0,03
Kalium	mg/l		3,7
Magnesium	mg/l		10
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Natrium	mg/l	200	29
Anionen			
Chlorid	mg/l	250	45
Cyanid	mg/l	0,05	<0,003
Gesamt-Pphosphat-P	mg/l		0,037
Fluorid	mg/l	1,5	0,24
Nitrat	mg/l	50	3,19
Nitrit	mg/l	0,1	<0,03
Sulfat	mg/l	250	71
Anorganische Spurenelemente			
Aluminium	mg/l	0,2	<0,01
Antimon	mg/l	0,005	<0,0005
Arsen	mg/l	0,01	0,0004
Blei	mg/l	0,01	<0,0005
Bor	mg/l	1	0,063
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0005
Chrom	mg/l	0,05	<0,001
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,003
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,001
Uran	mg/l	0,01	0,00015
Organische Spurenelemente			
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	<0,000005
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	<0,00001
Benzol	mg/l	0,001	<0,0001

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 7

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Messwerte
1,2 Dichlorethan	mg/l	0,003	<0,0005
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,01	<0,0001
Trihalogenmethane Summe	mg/l	0,01	<0,0005
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	mg/l	0,0005	0,0002
Mikrobiologische Parameter			
Coliforme Bakterien	/100 ml	0	0
Clostridium perfringens	/100 ml	0	0
Enterokokken	/100 ml	0	0
Escherichia coli	/100 ml	0	0
Koloniezahl bei 22°C	/ml	100	3
Koloniezahl bei 36°C	/ml	100	0

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist wieder da und die Garten- und Grillsaison beginnt.
Hier einige Anregungen für Sie und Ihren Garten:

Und (für unsere Männer) zum Herrentag:

ACHTUNG!!!
Am Freitag, den 15.05.2015
ist die Bibliothek Panketal geschlossen!

Zum zehnten Mal
findet in Panketal
am 20. Juni 2015
in der Zeit
von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Christina Wilke,
Telefon: 030/94511212,
FAX: 030/94511149,
E-Mail: c.wilke@panketal.de

(bitte verwenden Sie beigefügtes Anmeldeformular auf der nächsten Seite.)

Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der 08. Mai 2015.

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 8

Anmeldung zur Schlendermeile 20.06.2015

Anmeldung per **Fax: 030/945 11 149** oder **E-Mail: c.wilke@panketal.de** (mit entsprechenden Angaben aus diesem Formular oder als Anhang) oder **postalisch** an: Gemeinde Panketal, Frau Wilke, Schönower Str. 105, 16341 Panketal. **Telefonische Auskünfte unter: 030/945 11 212**

Firma / Verein / Partei / Gastronomiebetrieb / Schausteller _____ Telefon _____

Anschrift _____

E-Mail _____ Autokennzeichnen (für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich) _____

Wichtiger Hinweis:
Durch den Veranstalter werden **KEINE** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre Verkaufsstände selbst mit.

Zutreffendes bitte ankreuzen !

☐ **Stellplatz für Gewerbetreibende** 30,- €
Standardmaße **3m x 3m bis max. 6 m x 3m** (Länge x Breite)

☐ **Stellplatz für Imbiss / Getränke / Catering / Süßwaren** 100,- €
Standardmaße **3m x 3m bis max. 10 m x 3m** (Länge x Breite)

☐ **Stellplatz für Vereine oder Parteien** 15,- €
Standardmaße **3m x 3m bis max. 6 m x 3m** (Länge x Breite)

Pflichtangabe: Wieviel Stellfläche benötigen Sie tatsächlich? (in Metern): _____
Sollte Ihre benötigte Stellflächengröße über die o. g. **Standardmaße** hinausgehen, beantragen Sie bitte nachfolgende **zusätzliche Stellfläche** durch Ankreuzen!

☐ **zusätzliche Stellfläche** berechnen wir Ihnen mit 5,- € pro lfd. Meter
zusätzliche Meter: _____ **(bitte eintragen)** ....,- €

☐ **Stromanschluss**
( ) 220 V Pauschalbetrag 25,- €
( ) 16 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 30,- €
( ) 32 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 35,- €

Gesamtsumme: _____ €

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen (Gewerbeamt), Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzierung!

Datum _____ Unterschrift, ggf. Stempel _____

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 9

10. Baumfest Panketal

15. und 16. Mai 2015
im Robert-Koch-Park

Bebelstraße 62 a–c
16341 Panketal/OT Zepernick

Jung und Alt, Leute von 0 bis 100, Familien mit Kindern, Baumfans, Wissensdurstige, Parkfreunde, Gartenbesitzer – alle sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam möchten wir ein entspanntes Fest feiern und dabei etwas „hochleben“ lassen, das es verdient geehrt zu werden: den Baum – einen wichtigen Teil unseres Lebens!

2015: 10 Jahre Baumfest in Panketal!

Das Programm:

Freitag, 15. Mai 2015
19.30 Uhr „Bäume und Musik: Mythologisch, musikalisch, festlich“
Wir eröffnen das 10. Baumfest mit Baumgeschichten und Gesang. Ein unterhaltsamer Abend mit Geschichten von Bäumen (Heilpraktikerin Astrid Sommerfeldt) und geistlichem Gesang (Mitglieder des Chores der St. Annen Kirche Zepernick).
Der Park wird stimmungsvoll erleuchtet.
Getränke und Knabberzeug werden gereicht.

Samstag, 16. Mai 2015
Ab 13.45 Uhr Herzliches Willkommen:
Am Parkeingang erwartet Sie ein Begrüßungstrank

Ab 14.00 Uhr Buntes Programm für Baumfreunde und Familien
Baum-Quiz, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Filzen
Den Park und die Natur erleben.
Beim Baumfest zu Gast:
Freizeit-Imkerei Jürgen Drews, für den Imker-Verein Bernau und Umgebung e.V.

14.00–14.45 Uhr Musik für Kinder mit Dörte & Andreas aus Panketal
Ein musikalisches Kinderprogramm mit Ohrwurmcharakter zu den Themen Tiere, Familie und Feuerwehr (Gesang, Gitarre und Trommel)

15.00–15.45 Uhr Parkführung
Wir laden Sie zu einer Führung durch den schönen Robert-Koch-Park ein.
16.00–17.00 Uhr Wissenswertes über die ökologische Baumpflege
Der Bernauer Baumkontrolleur und „Tree Worker“ Joachim Streeck (alias Kletter-Paule) berichtet aus seiner beruflichen Praxis über die Baumpflege unter Berücksichtigung des Natur-, Umwelt- und Unfallschutzes.
17.15–17.45 Uhr 2. Parkführung (bei Bedarf)

Für das leibliche Wohl:
Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Getränke für Groß und Klein, vegetarische Burger, Bratwurst vom Grill aus kontrollierter regionaler Produktion
zu sehr moderaten Preisen.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter/Förderer:
Initiative Baumfest Panketal
Robert-Koch-Park e.V.
Bündnis 90/Die Grünen Barnim

Kontakt:
- Stefan Stahlbaum
  Tel. (01 77) 7 06 25 57
  E-Mail: stahlbaum@gmx.de
- Ines Moukahal Tel. 01 51-20 31 21 14
  E-Mail: vorstand@robert-koch-park.de
  www.robert-koch-park.de

Und noch etwas Wichtiges zum Schluss:
Nach dem Baumfest findet ab ca. 18.30 Uhr im Robert-Koch-Park ein Live-Konzert mit den Pankepiraten statt – „Humppa aus‘m Panketal“.

Auch hier: Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mai				
02.05.	17:00	Ausstellungseröffnung “Gartenbilder” M. Schwarz/R. Wienke	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
03.05.	17:00	The Beez–Welthits im Bluegrass-Balkan-Country-Stil	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
07.05.	14:30	Tanz zum Pfingstfest und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
08.05.	14:00	Das Duo Stella Romantica „Küss mich Schnuckiputzi“	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestraße 1
09.05.	16:30	10 Jahre Galeriechor Schönow	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 10

09.05.	14:30	„Lesetheater Wolkenzaber“ – Kartenvorverkauf	fabula Familenbuchladen	fabula Alt Zepernick 3 16341 Panketal
09.05.	19:00	Russischer Abend	Hotel zur Panke	Hotel zur Panke Schönower Str. 38/ Fontanestr. 1
09.05.		Don Giovanni Cup	SG Schwanebeck 98 e. V	Sportplatz Schwanebeck
10.05.	17:00	David-Gilmour-Projekt fantastisches Pink Floyd-Spezial	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
14.05.	09:00-14:00	Familienfloßfahrt der CDU Anmeldung bis 27.04. unter 0172/8910987	CDU-Gemeindeverband Panketal	Abfahrt: Zepernicker Str. 1
15.05.	19:30-22:00	Auftakt des 10. Panketaler Baumfestes	Robert-Koch-Park e. V.	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62 a-c
15.05.	19:00	Was gibt es Neues in der Gemeinde Panketal – Der Bürgermeister zu Gast	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
16.05.	14:00-19:30	10. Panketaler Baumfest mit buntem Programm	Robert-Koch-Park e. V.	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62 a-c
17.05.	16:00	Julia Kokke „Französische Chansons“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 10 €
17.05.	17:00	Christoph Sieber – politisches Kabarett	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
23.05.	17:00	“Im wunderschönen Monat Mai” Ausstellungseröffnung P. Liebl	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
27.05.	10:30	Informationsfahrt durch Panketal mit dem Bürgermeister (Preis: 2€)	Seniorenbeauftragte Frau Schmager 030/9443301	
30.05.	17:00	Konzert: Improvisationen über Lieder u. Balladen v. Brecht/Eisler	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
31.05.	17:00	Cashbags – Johnny-Cash-Tribute-Band	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
31.05.	9:00	17. Tischtennis-Meisterschaft	SG Schwanebeck 98 e. V	Schwanenhalle
Juni				
02.06.	14:00-18:00	Panketaler Seniorentag	Gemeinde Panketal	Ortsteilzentrum Schwanebeck
07.06.	17:00	Hans Werner Olm „Luise Koschinsky – Ein Pullover voll Frau“	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
11.06.	14:30	Fahrt nach Rheinsberg mit dem Busunternehmen Brust	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Anfahrt wird gesondert geregelt
12.06.	14:00	Unser Weltenbummler, Herr Gottschalk, berichtet	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 11

13.06.	17:00	„Venedig-eine literarische Zeitreise“	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
13.06.	18:00	2. Panketaler Kriminacht Voranmeldung erforderlich	fabula Familenbuchladen	fabula Alt Zepernick 3 16341 Panketal
14.06.		Lauf den Hobrecht	SG Empor Niederbarnim	Gut Hobrechtsfelde
14.06.	17:00	Kalle Pohl – „Selfie in Delfie“ Kabarett/Comedy	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
19.06.	17:00	Grillabend	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
19.06.	19:00	Kamingespräch	Gemeinde Panketal	"Casa Vicina", 16321 Bernau, Anm. erforderl.
20.06.	14:00-20:00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Str. zw. Alt Zepernick und Schönerlinder Str.
21.06.	16:00	Open-Air-Konzert „Jazz Potatoes Berlin“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindegarten Eintritt: 10 €
21.06.	17:00	Eiszeit – Deutschlands beste Peter-Maffay-Tribute-Band live	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
26.06.	20:00	Klassiknächte „Russian meets Classic“ mit den drei slawischen Tenören	Hotel zur Panke	Eventscheune Hobrechtsfelde, Hobrechtsfelder Dorfstr. 50
27.06.	20:00	Klassiknächte „Russian meets Classic“ mit den drei slawischen Tenören	Hotel zur Panke	Eventscheune Hobrechtsfelde, Hobrechtsfelder Dorfstr. 50
27.06.	17:00	„Begegnung der Kulturen“ Volksmusik aus Japan u. Deutschland	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
27.06.	07:00-16:30	Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
28.06.	17:00	Waldi Weiz & Band – Blues, Rock, Fun & Jazz	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
Juli				
02.07.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
04.07.	17:00	Ausstellungseröffnung „FemPaysage“ H. Moreike	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
04.07.	14:00	4. Berlin-Brandenburger Hundralley	Familien-Hunde-Schule	Hundeplatz OT Schwanebeck ggü. Bauhof, Zepernicker Str.
10.07.	14:00	Urania-Vortrag: Uganda	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
11./12.07.	ab 10:00	Zu Land, zu Wasser, in der Luft – Kindersingwochenende	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 12

August				
06.08.	14:30	Sommerfest mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
14.08.	14:00	Vortrag „Probleme mit den Ohren?“	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
15.08.	17:00	Ausstellungseröffnung: Jürgen Kühne, Malerei	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
22.08.	17:00	„Mein zärtlicher Poet“ – Liebesgeschichte zw. A. Tschechow u. O. Knipper	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
23.08.	17:00	Chorkonzert „Es zog manch Lied“-Marzahner Kammerchor	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
September				
03.09.	14:30	Seniorensport mit Frau Pinschke	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
11.09.	14:00	Modenschau mit Verkauf	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
12.09.	17:00	Ausstellungseröffnung: Ellen Hünigen	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
12.09.	15:00	90-Jahr-Feier der SG Einheit Zepernick e. V.	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
18.09.	19:00	Straßenverkehrsordnung – gibt es neue Regelungen? Worauf muss ich achten, akt. Probleme	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V., durchgef. Verkehrsschule Panketal Sven Haase, Dorfstr. 22	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
19.09.	15:00	Speicherfest	Gemeinde Panketal und Gut Hobrechtsfelde	Gut Hobrechtsfelde
19.09.	16:30	Vorstellung „Chor ohne Namen“, danach „Liebe-Stern-Nacht“ Konzert	Galerie im Hühnerstall in Schönow	Schönerlinder. Str. 88 16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
27.09.	16:00	Konzert Ensemble L’Armonioso Leipzig – „Canciones Espanadas“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 10 €
Oktober				
01.10.	14:30	Ein Nachmittag mit der Polizei zu Fragen der Sicherheit (Änd. vorbeh.)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
09.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
10.10.	07:00-16:30	Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
16.10.	19:00	Wir stellen Obstwein her	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 13

21.10.	19:00	Lesung Ralf Ehrlicher und Klaus Wiesinger „Leise schleich ich wie auf Eiern“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Êv. Gemeindehaus, Dorfstr. 8 Eintritt: 10 €
31.10.	17:00	Halloween	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
November				
04.11.	17:00	8. St. Martinsumzug	CDU OV Panketal	Kirchplatz/Schönower Str.
05.11.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
13.11.	14:00	Die Gesangsgruppe der AWO lädt zum Mitsingen ein!	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
20.11.	19:00	Brandschutz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
29.11.	16:00	Weihnachtskonzert Claudia Himmel und Dörte Sibecke „Weihnachten mit Freunden“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
Dezember				
03.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier der AWO	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
12.12.	17:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

„Respekt für alle“

Achtung. Mut – und Respekt waren auch dieses Jahr für die zwei 9. Klassen der Oberschule Schwanebeck ein Thema auf den Respektfahrten. Dieses Projekt, welches im dritten Jahr in Folge realisiert werden konnte, fand wie in den Vorjahren im Kiez am Hölzernen See statt. Initiiert wurden diese Fahrten durch das Freizeithaus Würfel e.V., der Mobilen Jugendarbeit und der Oberschule Schwanebeck. Gefördert wird das Projekt von der Gemeinde Panketal und dem Landkreis Barnim.

Die Jugendförderin des Freizeithauses Würfel e.V. und der Mobile Jugendarbeiter konnten auch in diesem Jahr wiederholt Robert Pausch, von dem K4 Kampfkunst Zentrum aus Eberswalde, für die Mitwirkung gewinnen. Der Kampfkunstlehrer Robert Pausch kann einige internationale Erfolge (2x Weltmeister) im Kung Fu vorweisen und wurde zum Teil in asiatischen Länder ausgebildet.
Die meisten Jugendlichen denken, er könnte Ihnen ein paar Tricks zeigen, womit sie sich dann beweisen können und auf der Straße stark und cool wirken. Doch mit Tricks hat das, was Robert Pausch lebt und lehrt, wenig zu tun. Harte Arbeit, Disziplin und Intellekt gehören zusammen und werden von ihm vermittelt. Er erklärt den Jugendlichen, dass man im Leben mit Arroganz nicht weit kommt. Mit vielen sportlichen Aktivitäten zeigt er Ihnen wie Sie Ihren Körper belasten können, beziehungsweise wo ihre Grenzen sind. Er zeigte den Jugendlichen aber auch was Meditation und Yoga für positive Auswirkungen auf den Körper haben kann.

Meditation und Yoga zu erlernen hilft den Jugendlichen:
- wacher zu werden, wenn sie sich träge fühlen
- herunterzukommen, wenn sie gestresst sind
- selbstbewusster zu werden und an innerer Stärke zu gewinnen
- ihre Ängste besser in den Griff zu kriegen
- negative Gedanken loszuwerden
- schnell zu entspannen und neue Energie zu tanken
- sich rundum besser zu fühlen und das in kurzer Zeit

Die Meditation und Yoga-Übungen waren für die Jugendlichen eine ganz neue Erfahrung, indem sie beispielsweise lernten, ihren Körper durch Atemtechnik zur Ruhe bringen können.
Aber auch die Freizeit wurde während dieser Projektfahrt gemeinsam gestaltet. Bei herrlichem Wetter waren eine Kanufahrt

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 14

sowie eine abendliches Lagerfeuer weitere Höhepunkte. Viel zu lachen gab es, als die Jugendlichen spontan eine kleine Comedy-Show vorführten und hierbei Ihre Lehrer imitierten. Da gab es natürlich viel zu lachen.

Für die Schüler, Lehrer, sowie die Betreuer war es wieder ein gelungenes Projekt und wir hoffen das dieses Projekt auch im kommenden Jahr erneut gefördert wird.

Jutta Kacerovsky & Daniel Bugenhagen

Unsere Englandreise nach Portsmouth

Im März 2015 fand die diesjährige Sprachreise der Wilhelm Conrad Röntgen-Gesamtschule Zepernick statt. Dieses Jahr nahmen 75 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangstufe 9 daran teil, die von sieben Lehrern begleitet wurden. Nachfolgend finden Sie den Reisebericht einer Schülerin.

Vom 15. März bis 20. März fand unsere Sprachreise nach Portsmouth/ England statt.
Wir sind Sonntag abends um 22 Uhr in Zepernick an der Schule losgefahren und mussten ungefähr 16 Stunden bis Portsmouth fahren. Auf dem Weg dorthin haben wir einen Zwischenstopp in Canterbury eingelegt. Dort sind einige in die Kathedrale und die anderen zu den Canterbury Tales gegangen. Die Kathedrale war sehr beeindruckend, weil sie sehr groß war und die Decke sehr schöne Muster hatte. Nach dem Besuch der Kathedrale und der Tales durften wir noch in die Stadt. Um 18.30 Uhr lernten wir unsere Gastfamilien kennen. Als wir zu Hause angekommen waren, wurden uns die Zimmer gezeigt und ein paar Minuten später gab es auch schon Abendessen. Bei manchen Familien gab es Pizza, bei anderen Suppe oder Salat. Die Zimmer waren sehr unterschiedlich, manche hatten große und bunte Zimmer, es gab aber auch sehr kleine Zimmer, die wirklich nur zum Schlafen geeignet waren und in denen man kaum Platz zum Laufen hatte. Das Essen in den Gastfamilien war sehr lecker und wir haben auch jeden Tag ein kleines Lunchpaket mitbekommen, in dem meistens beschmierte Brote, Obst, ein kleines Stück Kuchen, ein Schokoriegel, Chips oder Joghurt und ein Getränk enthalten war.

Am Dienstag sollten wir um 8 Uhr am Treffpunkt sein, weil wir nach Beaulieu fahren wollten. Um 10 Uhr waren wir im berühmten National Motor Museum und nach dem Besuch des Museums ging es auf dem Gelände dort mit einer kleinen Hochbahn zum Palace House und danach zur Abbey. Auf dem Rückweg nach Portsmouth sind wir am New Forrest vorbei gefahren und haben die dort frei lebenden Ponys gesehen. Nach einem Stadtbummel durch Portsmouth und dem Hafen in Portsmouth ging es um 18.30 Uhr wieder zurück in die Gastfamilien. Dort gab es dann Abendessen und danach sind wir schlafen gegangen, weil wir so kaputt vom Tag waren.
Am Mittwoch war wieder um 8 Uhr Abfahrt. Diesmal fuhren wir nach Winchester, wo wir die Kathedrale besuchten. Danach ging es nach Salisbury, einer der schönsten Städte Südenglands, die berühmt für ihre Kathedrale und ihre Altstadt mit den gut erhaltenen Fachwerkhäusern ist. Um 14 Uhr war dann die Weiterfahrt nach Stonehenge, dem berühmten prähistorischen Monument, dessen genaue Bedeutung bis heute ungeklärt ist. Von dort oben konnte man die Landschaft Englands sehen und der Ausblick war wundervoll, obwohl es sehr windig war. Und wie jeden Tag, wenn er sich dem Ende neigte, kehrten wir um 18.30 Uhr in unsere Gastfamilien zurück.
Am Donnerstag, also am letzten Tag in England, mussten wir uns schon um 7.30 Uhr von unseren Gastfamilien verabschieden und dann ging es nach London. Unser erstes Ziel war der Tower of London. Dort haben wir uns viele interessante Sachen, z. B. die Kronjuwelen und Rüstungen und Waffen der englischen Könige angeguckt und sind auch in sehr enge Türme gegangen. Danach ist eine große Gruppe mit dem London Eye gefahren und die andere Gruppe ist in das London Dungeon gegangen. Vom London Eye hatte man eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt. Man konnte alles wunderbar überblicken. Im Dungeon dagegen war es sehr dunkel und gruselig. Alle, die dort drin waren, kamen ein wenig blass wieder heraus. Aber es hat trotzdem viel Spaß gemacht- im Dungeon sowie im London Eye. Nach der schönen Aussicht und dem Schreck durften wir bis 20.30 Uhr London noch ein bisschen allein besichtigen, wie z.B. die Tower Bridge, wir konnten einen Spaziergang entlang der Themse machen oder in der Oxford Street shoppen gehen. Londoner U-Bahn und Doppeldeckerbusse…wir durften mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, wohin wir wollten. Aber so schön es auch in London war, wir mussten wieder zurück nach Hause. Das hieß also wieder ca. 16 Stunden Rückfahrt. Um 22.30 Uhr waren wir beim Einchecken für die Tunneldurchfahrt, aber wir konnten leider erst um 0.55 Uhr mit dem Zug fahren, weil wir erst für diese Zeit gebucht waren. Nach einer langen Fahrt sind wir um 13.30 Uhr wieder in Zepernick an der Schule angekommen. Das war unsere Sprachreise nach Portsmouth.

Es war sehr schön und es hat viel Spaß gemacht. Teilweise war es auch sehr lustig. Die Gastfamilien waren alle sehr herzlichen und man hat sich sehr wohl bei ihnen gefühlt.

Caroline Koch 9c, Wilhelm Conrad Röntgen-Gesamtschule Zepernick

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 15

Osterferien ade, Frühling juchhe!

Zwei Wochen liegen die Osterferien nun schon wieder zurück. Ich möchte Ihnen trotzdem einen kleinen Einblick in diese Zeit geben. In der Woche vor Ostern nutzten sehr viele Kinder die Ferienbetreuung. Unser Hortteam bot den Kindern eine Vielzahl an abwechslungsreichen Angeboten rund ums Thema „Ostern“ an. Kleine Geschenke für die Familie entstanden, oder letzte Bastelarbeiten konnten beendet werden. Der Wochenausflug am Mittwoch ins Aquarium Berlin war ein voller Erfolg für die Kinder. Sie schwärmten noch den nächsten Tag von den exotischen Tieren, die sie dort gesehen hatten. Am Donnerstag vor Ostern fand

unser traditionelles Ostercafé statt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern mit den ErzieherInnen oder anderen Eltern in Kontakt kommen. Dieses Angebot wurde von vielen Eltern dankbar angenommen. Für Unterhaltung auf der Bühne sorgten drei begeisterte Tänzer aus der fünften Klasse. Die ganze Woche hatten sie intensiv an ihrem Auftritt gefeilt, der beim Ostercafé uraufgeführt wurde. Viel Applaus bekamen die jungen Tänzer für ihre rhythmische Showeinlage. Das Highlight aller Hortkinder an diesem Tag war aber sicher die große Ostereiersuche im Hort. Auf Grund des Aprilwetters musste die Eiersuche im Innenbereich stattfinden. Die Kinder hatten auch dort jede Menge Spaß beim Suchen und Finden. Nach Ostern startete das Hortteam in die zweite Ferienwoche. Deutlich weniger Kinder besuchten in dieser Woche den Hort. So konnten ausgewählte Angebote in Kleinstgruppen stattfinden. Ob in die Biosphäre nach Potsdam oder ins Eisenbahnmuseum nach Pasewalk – sicher war für jedes Kind wieder etwas Passendes dabei. Beim gemeinsamen Sportfest mit den Hortkindern aus Schwanebeck konnten sich die Kinder am Donnerstag ausgiebig austoben. Am Freitag ließen wir die Ferien in gemütlicher Atmosphäre im Hort Zepernick ausklingen. Das Fazit der Kinder: „Wann sind endlich wieder Osterferien?“

Antje Horn, Hort Zepernick

Herzlich willkommen bei uns im Offener Familientreffpunkt

Wann?
Samstag, 25. April 2015
14:30 Uhr — 17:30 Uhr

Wo?
Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11

Wir bieten Platz und Raum für Spiel, Sport und Spaß für Familien.

Es kann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen geplaudert oder auch auf unserem Gelände gespielt werden.

Wir freuen uns auf Groß und Klein!

SPORT

Nachwuchsfußballer gesucht!!!!

Für die kommende Saison sucht die SG Schwanebeck 98 noch Fußballnachwuchs des Geburtsjahrganges 2001 und 2002!

Für eine neue Großfeldmannschaft im C-Jugendbereich benötigen die Kampfschwäne unbedingt noch Unterstützung in diesem Altersbereich.
Nachdem im Kleinfeldbereich mit 8 Spielern bereits eine Mannschaft vollständig aufgestellt werden konnte, benötigen wir für unsere neue C-Jugendmannschaft mindestens 15 bis 17 fußballbegeisterte Jugendliche.

Mit dem neu instandgesetzten Trainingsplatz, neuen Spielerkabinen und den guten Verkehrsanbindungen, sind schon viele Voraussetzungen für den Spaß am Fußball gelegt worden.
Also nicht lange überlegen, schaut einfach bei einem Probetraining bei uns auf dem Sportplatz vorbei.

Weiterhin werden auch immer Trainer und Betreuer in allen Altersklassen gesucht.

Nähere Auskünfte erhaltet ihr von unserem Jugendleiter, Heiko Ballschmieter unter 0176 / 48123537.

oder unter www.sgs98-schwanebeck.de

Wir hoffen auf viele sportbegeisterte Kinder!

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 16

SENIOREN

Eine Reise zum Landtag in Potsdam am 02.04.2015

Lange vorher wurde unser gemeinsamer Ausflug zum Landtag in Brandenburg vorbereitet. Dabei gab es auch einiges zu berücksichtigen. Nicht alle von uns sind mehr gut zu Fuß. Also wurde mit unserem Bürgermeister, Herrn Fornell, vereinbart, dass er uns den Kleinbus der Gemeinde Panketal zur Verfügung stellt. Einer unser Panketaler Bürger war auch bereit, das Auto zu fahren. So konnten wir acht Senioren die Teilnahme an der Besichtigung ermöglichen. Die anderen trafen sich am Bahnhof Röntgental und fuhren mit der S-Bahn. Auch das war eine sehr angenehme und unterhaltsame Fahrt. Wir haben einiges von den Veränderungen in der Hauptstadt gesehen, teilweise waren wir auch erstaunt über das Gewimmel von Touristen in der Stadt. Bei uns geht es doch etwas ruhiger und beschaulicher zu. Bei der Vorbereitung der Organisation der Fahrt zum Landtag hatten wir große Unterstützung durch Frau Schneider, eine Mitarbeiterin des Büros der SPD, die uns auch bei der Fahrt begleitete.
In Potsdam angekommen, war es nur ein kurzer Weg zum Landtag. Der erste Eindruck erinnert an das Schloss, das einst hier stand und sich nun wunderbar in das Umfeld einfügt. Betritt man den Landtag steht man in einem nüchternen, klar strukturierten Gebäude. Eigentlich ist alles innen so, wie man es in der heutigen Zeit für Räume, wo gearbeitet wird, erwartet.

Nun zum Ablauf unseres Aufenthaltes im Landtag. Es war eine Führung durch das Gebäude organisiert. Wir konnten uns bei der Führung davon überzeugen, dass der Landtag auf geschichtsträchtigen Boden steht.
Das archäologische Fenster im Vortragsraum gibt einen direkten Blick in die Vergangenheit frei. Plenarsaal, Arbeitsräume; Kantine alles konnten wir uns ansehen.

Auch hatte unsere Landtagspräsidentin, Frau Britta, Stark im Anschluss an die Führung Zeit für ein Gespräch. Wir konnten Fragen stellen, aber auch unsere Eindrücke schildern. Im Nachgang kann man sagen, es war ein interessanter Nachmittag. Schön war es auch, dass Bürger, die sich für dieses Thema interessierten einfach an diesem Tag an unserem Ausflug teilgenommen haben. Dank möchten wir aber an dieser Stelle nochmals sagen der Landtagspräsidentin, Frau Britta Stark, unserem Bürgermeister Herrn Fornell, und allen anderen, die am Gelingen dieses Tages beteiligt waren.

R. Friede

Panketaler Seniorentag

Die Gemeindeverwaltung von Panketal und der Seniorenrat der Gemeinde

lädt Sie anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche

am Dienstag, dem 2.Juni 2015

von 14. 00 – 18.00 Uhr

zu einer Veranstaltung

in das Ortteilzentrum Genfer Platz

herzlich ein,
zu der ein Bustransfer eingerichtet wird.

Wir erleben ungewöhnliche Darbietungen von Senioren für Senioren natürlich mit Kaffee und Kuchen und können auch fleißig das Tanzbein schwingen

Karten für 2.00 Euro erhalten Sie über die Seniorengruppen und Frau Schmager (030/9443301)

Ein Bustransfer kann eingerichtet werden unter gleicher Telefonnr.

Der Bürgermeister Die Seniorenbeauftragte

Kennen Sie ihren Wohnort?

Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal

lädt Sie zu einer Informationsfahrt durch unsere Gemeinde ein.

am 27. Mai 2015
um 10.30 Uhr
vom Rathaus Panketal

mit dem
Busunternehmen Karsten Brust

und fachlicher Führung durch unseren
Bürgermeister, Herrn Fornell

Fahrscheine zu 2.00 Euro

erhalten Sie über Frau Schmager unter Tel 9443301

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 17

KIRCHE

Doppelkonzert – Randfestspiele I

10. Mai, 16:00 Uhr
Antje Thierbach (Oboe), Susanne Stock (Akkordeon)
Werke von J.S.Bach, Sarah Nemtsov und Samir Odeh Tamini

18:00 Uhr
Duo Nadezda Tseluykina (Piano), Andrej Lakisov (Saxophon)
Werke von J.S.Bach, Edisson W. Denissov, Helmut Zapf

Eintritt: Doppelkonzert 15,- Euro;
erm. 12,- Euro / Einzelkonzert: 10,- Euro;
erm. 8,- Euro

Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Schönower Strasse 76, 16341 Panketal

Einladung

Am 17. Mai 2015 um 16:00 Uhr lädt der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. alle ganz herzlich zu einem Konzert in die dorfkirche Schwanebeck ein.
Frau **Julia Kokke** aus Hannover bietet Ihnen französische Chansons und deutsche Schlager der 50er und 60er Jahre. Sie können auch Ihre CD erwerben.
Beginn 16:00,
Dauer ca. 1,5 Std,
Eintritt 10,00 Euro an der Kasse

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Klaus Ulrich

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

POLITIK

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am
– **Donnerstag,** *den 21.05.2015 um 19.00 Uhr*
– **im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105** statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030- 9443331 oder
per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung

Wann: am Donnerstag, den 21. Mai 2015 um 18:00 Uhr
Wo: im Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick

Hauptthemen sind:
– Ein kritischer Rückblick auf die Festveranstaltung „25 Jahre freie Kommunalwahlen“
– Die aktuellen Themen der Gemeindevertretung Panketal und der Ortsbeiräte Zepernick und Schwanebeck

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.gruenespanketal.de.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Jochen Bona (Fraktionsvorsitzender)

DIE LINKE Panketal informiert

8. Mai 2015, 18:00 Uhr
Kranzniederlegung vor dem Ehrenmal für die Opfer des Faschismus im Goethepark aus Anlass des 70. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus

Die ***Mitgliederversammlung*** unseres Ortsverbandes findet **Montag, den 11. Mai 2015** statt.
Thema:
Ist die internationale Finanzkrise beendet? – *Diskussion zu aktuellen Fragen* der Währungs- und Finanzpolitik
Ort: **Rathaussaal, Schönower Straße 105**
Beginn: **19:00 Uhr.**

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung*** Panketal trifft sich **Mittwoch, den 20. Mai 2015** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 zu ihrer planmäßigen Sitzung.
In öffentlicher Sitzung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 01. Juni 2015 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt.
Beginn: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch
haben wir Mittwoch, den **27. Mai 2015** wieder in Leo’s Restauration reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen auszutauschen, Ist herzlich eingeladen.
Beginn: **19:00 Uhr**

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 18

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal und Anträgen der Fraktion an die Gemeindevertretung und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN und auch unseren aktuellen ROTEN ADLER finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

VERSCHIEDENES

Neue Ausstellung in der Galerie Panketal

Ich bin voller Ideen und Visionen, die ich malend umsetze.
Thematisch beschäftigt mich besonders das Zwischenmenschliche und das unerwartete "Spirituelle".
Einige meiner Bilder sind voller Emotionen, andere Bilder werden bevölkert von Lebensgedanken und endlosen Notizen.
Ich versuche das Wesentliche einer Situation in meiner "Mixed Art" auf den Punkt zu bringen.
Der lebendige Bildgrund meiner Arbeiten setzt sich aus üppiger Farbtiefe und Vitalität zusammen.
Diese Bilder sollen beim Betrachter Empfindungen, Gedanken und Gefühle auslösen.
Sie sind Aufzeichnung von organischen Erinnerungen.
Mit der Zeit entwickelte sich bei mir eine ganz spezielle Maltechnik, die große Farbgewalten entstehen lässt.
Meine Leinwandkörper erschaffe ich mir selbst, um die individuelle Bildgröße festzulegen.
2007 stellte ich meine Werke erstmals solitär der Öffentlich vor . Seither nehme ich an zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen teil.
Ich mag Kommunikation, Kreativität, Reisen und die Möglichkeit viele interessante Menschen zu treffen.

Die Landesaktion "Offene ATELIERS" eröffnet Ihnen die Möglichkeit an verschiedenen Tagen im Jahr mein Atelier zu besuchen und mich persönlich anzusprechen.
Dieses Mal ist es der 02.05-03.05.2015 ,an dem ich Sie anrege, einen Blick in mein Atelier zu werfen.
Viele andere Künstler aus der Region bieten diese Möglichkeit natürlich auch an.

Nun möchte ich Sie einladen
Altes loszulassen ...
und sich dem neuen Unerwartetem zu öffnen.

Am 05.05.2015 möchte ich Sie um 17 Uhr zu einem Rundgang über 3 Etagen in die Galerie Panketal einladen.
Erleben Sie die Farbgewalt meiner "Mixed Art"

Kreative Grüße
Diana Schwan-Beck

Bodenschutzamt warnt vor illegalen Straßensammelaktionen

Das Bodenschutzamt der Barnimer Kreisverwaltung warnt erneut vor illegalen Sammlungen von Möbeln, Altkleidern, Geschirr, Maschinen und Elektrogeräten im gesamten Gebiet des Landkreises Barnim und bittet alle Bürgerinnen und Bürger, für diese Sammlungen keine Gegenstände bereitzustellen. Denn oft handelt es sich um Sammlungen ohne jegliche Genehmigung der Behörde. Diese Sammlungen sind strafbar.

Sammlungen von Elektroschrott sind privaten Sammlern nicht erlaubt
Höchste Aufmerksamkeit ist zudem geboten, wenn es um die Entsorgung von Elektroschrott geht. Elektroschrott ist wegen der darin enthaltenen elektronischen Bestandteile als gefährlicher Abfall eingestuft. Oftmals sind Schwermetalle und Gase enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umweltschäden verursachen. Das Einsammeln, Transportieren und Behandeln von Elektroschrott ist privaten Sammlern nicht erlaubt. Verstöße dagegen sind kein Kavaliersdelikt, sondern stellen eine Straftat dar. Und auch, wer Elektrogeräte für die Abholung durch illegale Firmen an die Straße stellt, macht sich strafbar.

So wird Sperrmüll, Metall- und Elektroschrott richtig entsorgt
Die Sammler werben oft mit einer kostenlosen Abholung, die Sammlungen erfolgen meist in den Morgen- oder Abendstunden. Zuletzt wurden illegale Sammlungen in Finowfurt, Wandlitz und Friedrichswalde aufgedeckt und geahndet.
Bürgerinnen und Bürger, die Ankündigungen von Straßensammlungen als Wurfzettel in ihrem Briefkasten vorfinden und sich nicht sicher sind, ob es sich dabei um eine legale oder illegale gewerbliche Sammlung handelt, können sich an die untere Abfallwirtschaftsbehörde unter 03334 214-1581 und -1580 wenden. Dort erhalten sie weitere Informationen.
Über das Kundentelefon der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft, BDG, (Telefon 03334 52620-26 oder -27 oder-28) kann zudem der Abholbedarf für Sperrmüll, Metallschrott oder Elektroschrott gemeldet werden. Elektroschrott und Metallschrott werden darüber hinaus auch auf den beiden Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde kostenfrei angenommen.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Regionalmeister und Vizeregionalmeister aus Schwanebeck

Am Samstag, den 21.03 fand die Regionalmeisterschaft Ost des CCVD in Riesa mit 2281 Teilnehmern aus 35 Vereinen statt. Mit dabei waren auch die Blue White Swans der SG Schwanebeck 98 e.V. mit 29 Tänzerinnen aus zwei Teams zwischen 8 und 13 Jahren. Die Cheerdancer des örtlichen Vereins treten nun schon seit mehreren Jahren bei den Meisterschaften des CCVD an. Das Junior-Team „Little Jumpers“ hat bereits letztes Jahr erfolgreich in Riesa getanzt – für die jüngeren Peewees „So Happy“ war es das erste Mal auf der großen Bühne. Beide Teams haben sich mit einer deutlich ausreichenden Punktzahl für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Benötigt werden mindestens 2 Punkte.

Die Little Jumpers haben sich mit 4,15 Punkten den ersten Platz ertanzt. Sie knüpfen damit an die Erfolge aus den letzten Jahren an. Das jüngere Team So Happy lag mit 5,23 Punkten nur knapp hinter der Konkurrenz von Alba Berlin und erreichte in ihrer ersten großen Meisterschaft damit Silber. Die Deutsche Meister-

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 19

schaft wird am 17.05 ausgetragen – wieder in Riesa. Die ganze SG Schwanebeck ist sehr stolz auf die jungen Schwäne.

K. Janda

Überzeugende Leistungen

Den Abschluss der Hallensaison bestritten die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim bei den Landesmeisterschaften der Jahrgänge 2010 bis 2013 in Potsdam. Hier konnten fast alle der 17 gestarteten Sportler sich über Urkunden freuen, die gab es für die Plätze 1 bis 8.

Medaillen erkämpften fast erwartungsgemäß Marlon de Beer (2005) mit guten 3,92 m im Weitsprung. Hier ist noch einiges möglich, eine Weite von 4,35 m wird für den Sommer angestrebt. Rika Schaarschmidt (2005) rannte in Bestzeit auch auf Platz 3. Eine gute Laufeinteilung und der unbedingte Willen brauchten ihr über 800 m diesen schönen Erfolg. Mit 2:47,10 min kann sie sich auf den Laufbahnen sehen lassen.

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde wieder Maria Rappel (2003), mit neuer Bestzeit über 60 m Hürden (9,70 sec.) und Bestweite im Weitsprung (5,01 m) war sie der Konkurrenz klar überlegen. Jetzt hat Maria bereits 11 Landesmeistertitel errungen.

Ein schöner und erfolgreicher Saisonabschluss. Anfang April geht es ins Trainingslager an die Nordsee, darauf freuen sich die Sportler von Empor.

Wer Lust auf Leichtathletik hat, kann sich gern bei uns melden.

Informationen gibt es unter www.sg-niederbarnim.de

Streitschlichter der W.C.-Röntgen Gesamtschule bilden sich weiter

Streitigkeiten erkennen und schlichten können. Darum ging es von Mittwoch bis Freitag vergangener Woche im Feriendorf Dorado in Ruhlsdorf. Gemeinsam lernten 16 Schüler verschiedene Methoden zur Streitschlichtung. Die unterschiedlichen Trainingsbausteine richteten sich an Streitschlichter mit und ohne Erfahrung. In Rollenspielen probten sie Strategien zur Streitschlichtung und die Phasen einer Mediation. Übungen zum aktiven

Zuhören und Nachfragen oder zum Perspektivwechsel standen ebenso auf dem Stundenplan wie Spiele zur Stärkung der Sozialkompetenz. Zentrales Ziel ist es, den konstruktiven Umgang mit Konflikten an unserer Schule zu fördern und so positiv im Lebensraum Schule zu wirken. Die engagierten Schüler sollen ihre Kenntnisse in der Schule anwenden und so das schuljahresbegleitende Projekt fortsetzen. Bereits seit 4 Jahren gibt es täglich die Möglichkeit, die Streitschlichter in ihrem Raum anzutreffen und die Hilfe erfahrener Streitschlichter in Anspruch zu nehmen.
Dank gilt der Gemeinde Panketal, dem Landkreis Barnim und dem Förderverein der Schule, die das Streitschlichterprogramm und den Aufenthalt der Schüler während der Seminartage mitfinanzierten.

S. Buder

Führungszeugnis online beantragen

Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sparen Sie sich den Behördengang und stellen Sie Ihren Antrag jederzeit bequem im Internet. Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten! **Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz** ist an allen Wochentagen rund um die Uhr für Sie da.

Welches Führungszeugnis kann ich online beantragen?
- Führungszeugnis für private Zwecke
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Erweitertes Führungszeugnis für private Zwecke
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

Das Europäische Führungszeugnis kann nicht online beantragt werden.

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen
Auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister können Sie online beantragen. Solche Auskünfte benötigen Gewerbetreibende und Unternehmen, die sich beispielsweise in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben.

0456_Panketal Bote_04 22.04.2015 12:57 Uhr Seite 20

Welche Auskunft kann ich online beantragen?
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde

Was benötige ich für den Onlineantrag?
- Einen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit Online Ausweisfunktion
- Ein am Computer angeschlossenes Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments
- Eine auf dem Computer installierte Ausweis-App2
- Eine Master- oder Visacard bzw. ein Konto bei einer Bank, die das Verfahren giropay unterstützt
- Ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen

Wie erhalte ich das Führungszeugnis bzw. die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister?
Aus Sicherheitsgründen können Sie das Führungszeugnis nicht selbst ausdrucken. Das Führungszeugnis für private Zwecke wird Ihnen mit der Post zugeschickt. Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde wird unmittelbar an die Behörde gesandt. Dies gilt auch für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Informationen zum Online-Portal des Bundesamts für Justiz:
www.bundesjustizamt.de

Informationen zum Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion:
www.personalausweisportal.de

Informationen zur Software für die Online-Ausweisfunktion:
www.ausweisapp.bund.de

Anmerkung der Red.: Der Online-Antrag des Führungszeugnisses oder Auskunft aus dem Gewerbezentralregister kann ausschließlich über die Internetseite des Bundesamtes für Justiz beantragt werden, **nicht** über die Internetseite der Gemeinde Panketal.

Es war einmal

… eine Schnipseljagd und die begann mit folgenden Worten:
„Auf eurem Wege findet ihr viele Hinweise, die schicken euch auf eine Reise. Euer Wissen ist gefragt und ich bin gespannt, was ihr sagt. Ihr müsst durch den tiefen Wald gehen, dann werdet ihr das Märchenzelt sehen!“

Das Familienzentrum „Hand in Hand“ der Kita am Birkenwäldchen in Kooperation mit dem Verein „Kinder brauchen Matsch“ lud 3 Tage ins Märchenzelt ein. Ein buntes Programm erfreute jung und alt. Hexe Spinnebein durfte natürlich auch nicht fehlen und verzauberte die Kinder mit Rotkäppchen und der goldenen Gans. Ein ganz besonderes Abenteuer war das Kochen über offenem Feuer und das Stockbrot. Aber auch Schattentheater, Hörspielgeschichten und Vorlesemärchen waren dabei. Zum Abschluß gab es ein unvergessliches Märchenbuffet, welches mit Sterntalercreme, Feuervogeltopf und ganz viel Liebe von den Küchenfeen Peggy und Doreen gezaubert wurde.

Wir danken den zahlreichen Besuchern, die so interessiert den Märchen und Geschichten lauschten!
Familienzentrum „Hand in Hand“ & Kita am Birkenwäldchen

Und was ist das nächste tolle Event?
Wir laden herzlich zum Kinderflohmarkt
am 25.4.2015 von 9-13 Uhr ein!
(Anmeldung unter: 030/94798850)

25 Jahre freie Kommunalwahlen

Die Gemeinde Panketal kann auf eine 25-jährige demokratisch-freiheitliche Entwicklung zurückblicken. Das Engagement der ehrenamtlichen Gemeindevertreter, der Parteien und Bürgerbewegungen hat entscheidend dazu beigetragen, dass sich Panketal positiv entwickelt hat.
25 Jahre nach den ersten freien Wahlen der Gemeindevertretungen in Zepernick und Schwanebeck ist es an der Zeit, eine Bilanz des Erreichten zu ziehen.
Aus diesem Anlass wird die Gemeinde eine Festveranstaltung ausrichten.
Neben der Würdigung des 25-jährigen Bestehens freiheitlich-demokratischer Strukturen in Panketal soll das Aufzeigen der Möglichkeiten der Teilhabe an der kommunalen Selbstverwaltung ein weiterer Schwerpunkt sein. Es soll für mehr Lust auf Demokratie geworben werden. Die Begegnung der Akteure von heute und damals soll den Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen ermöglichen. Die Gespräche am Rande eines geselligen Ausklangs der Veranstaltung bieten Anknüpfungspunkte für ein zukünftiges gesellschaftliches Miteinander.

Wann: Mittwoch, dem 13. Mai 2015 um 18.00 Uhr
Wo: Mensa auf dem Schulcampus Zepernick (Schönerlinder Straße 83-90)

Neben Gästen aus Politik und Gesellschaft würden wir uns freuen, auch Bürger dieser Gemeinde recht herzlich begrüßen zu dürfen.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, aber auf Grund begrenzter räumlicher Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl auf 50 Plätze begrenzt.

Deshalb bitten wir Sie, sich bei Interesse per Email (c.lehnert@panketal.de) oder telefonisch unter 030/94511173 bei Frau Lehnert verbindlich anzumelden. Die Reservierung der Plätze erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge.

Rainer Fornell — Bürgermeister
Uwe Voß — Vorsitzender der Gemeindevertretung